

Ressort: Vermischtes

Fahrraddiebstahl: 2014 Schaden von 100 Millionen Euro

Berlin, 12.07.2015, 01:00 Uhr

GDN - Beim Fahrraddiebstahl haben die Versicherungen 2014 in Deutschland einen Schaden von 100 Millionen Euro beglichen. Das sind zehn Millionen Euro mehr als im Vorjahr, berichtet die "Welt am Sonntag".

"Der Schaden pro Geschädigten beträgt im Schnitt 490 Euro", sagte Alexander Küsel, Leiter der "Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft"-Schadenverhütung. Das Geld wurde für 210.000 entwendete Räder gezahlt, die versichert waren. Das ist der höchste Stand seit fünf Jahren. Insgesamt erfasste die Polizei im vergangenen Jahr rund 340.000 gestohlene Räder, ein Anstieg um 7,2 Prozent gegenüber 2013. Der Bundesvorsitzende des "Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs" (ADFC), Ulrich Syberg, sagte der "Welt am Sonntag": "Radklau ist ein Massendelikt, das der Staat aber bagatellisiert." Er forderte sichere Fahrradparkhäuser, Abstellplätze an Bahnhöfen sowie öffentlichen Gebäuden - und vor allem eine bessere Aufklärungsarbeit. "Die Polizei muss mehr Fahndungsdruck aufbauen. Sie sollte mehr Ermittler einsetzen - und beispielsweise mit Beamten in Zivil Fahrradabstellplätze an Bahnhöfen überwachen", so Syberg.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57455/fahrraddiebstahl-2014-schaden-von-100-millionen-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com